

Hauptbahnhof



ZÜRCHER HEIMATSCHUTZ ZVH

Neptunstrasse 20  
8032 Zürich

T 044 340 03 03  
[www.heimatschutz-zh.ch](http://www.heimatschutz-zh.ch)  
[info@heimatschutz-zh.ch](mailto:info@heimatschutz-zh.ch)

Postfinance 80-2755-2  
IBAN CH15 0900 0000 8000 2755 2

Zürich, 27. Oktober 2021

## Medienmitteilung zur Volksabstimmung vom 28. November 2021 **Klimafreundliche Haltung gehört zur DNA des Zürcher Heimatschutzes – Ja zum kantonalen Energiegesetz**

Der Zürcher Heimatschutz ZVH sagt Ja zum Energiegesetz des Kantons Zürich. Öl-, Gas- und Elektrodirektheizungen sollen nach dem Ende ihrer Lebensdauer durch klimafreundliche Heizungen wie Wärmepumpen und Pelletsheizungen ersetzt werden. Anders ist Klimaneutralität nicht erreichbar. Der umsichtige Umgang mit Energie gehört zur DNA des Zürcher Heimatschutzes wie sein Einsatz zur Bewahrung des baukulturellen Erbes. Nachhaltigkeit ist Pflege dessen, was schon da ist. Nachhaltig ist das Ersetzen, was die besonders werthaltigen Tragstrukturen eines Gebäudes nicht tangiert, sondern die Umwelt entlastet, wie eben klimafreundliches wohnen und bauen, heizen und kühlen.

Solaranlagen bei baukulturell hochwertigen Gebäuden und Ortsbildern sollen möglichst nicht auf geschützten Einzeldächern, sondern als Kollektivanlagen verwirklicht werden, wie beispielhaft in Marthalen. Ansonsten können überall PV-Anlagen auf Hausdächern montiert werden, besonders ergiebig auf grossflächigen Dächern beispielsweise von Industrie- und Gewerbebauten. Im Kanton Zürich stehen rund 300'000 Gebäude, wovon nur 2-3 Prozent unter Denkmalschutz. Der Schutz dieser wenigen Gebäude steht der angestrebten Energiewende nicht entgegen.

Der Heimatschutz befürwortet daher das neue Energiegesetz, weil es diese Ziele umsetzt.

### **Auskunft:**

Martin Killias, Präsident ZVH  
Telefon: 079 621 36 56  
[martin.killias@unisg.ch](mailto:martin.killias@unisg.ch)